

HOM



Für 93 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums Johanneum hieß es am Samstag Abschied nehmen von der Schulzeit und sich aufmachen in einen neuen Lebensabschnitt.

FOTO: THORSTEN WOLF

Ein Leben lang von Erfahrungen profitieren

Das Gymnasium Johanneum in Homburg verabschiedete seine Abiturientinnen und Abiturienten mit einer großen und gelungenen - Feier.

VON THORSTEN WOLF

HOMBURG Da schwang schon ein bisschen Wehmut mit – als Laura Hary und Marie Bollenbach am vergangenen Samstag mit der traditionellen Schülerrede quasi den Schlusspunkt unter ihre Schulzeit am Homburger Gymnasium Johanneum setzten. Gut, später folgte natürlich noch die Übergabe der Zeugnisse und die Ehrung der Preisträger. Aber in Sachen Rückblick auf die Jahre des Lernens, des Erwachsenwerdens und des Wandels gab es nach den beiden Schülerinnen

offiziell nichts mehr zu sagen.

Etwas ungewöhnlich, aber weil eben durchaus prägend, thematisierten die Laura Hary und Marie Bollenbach die Veränderungen, den ihr jahrelanges Schulzuhaus rein optisch vollzogen hat. Wie schon zuvor Schulleiter Oliver Schales, spielten die beiden da auf die Neugestaltung im Innern der Schule an, vor allem tatsächlich dem Brandschutz geschuldet. Und vor dort schlugen die beiden Abiturientinnen dann den Bogen zu ihrer eigenen Entwicklung.

„Die Zeit ändert alles. Und zum Schluss stehen wir hier als komplett verschiedene Menschen in einem komplett anderen Schulgebäude“, beschrieb es Marie Bollenbach. „Fakt ist, dass wir diese Schule anders kennen als die jetzigen Fünfer. Und das ist gut so. Denn dieser Wandel spiegelt sich auch in uns wider.“ Natürlich fehlte in der Abiturrede

nicht der Rückblick in die vergangenen Schuljahre – mit all den kleinen und großen, wilden und ruhigen, schönen und ärgerlichen Momenten. Und zum guten Schluss war es Laura Hary, die so stellvertretend Abschied von ihrer Schulzeit und wohl auch von vielen Freunden der vergangenen Jahre nahm: „Rückblickend war diese ganze Erfahrung ein Geschenk. Es war ein Privileg, das alles mit Euch erleben zu dürfen und diese Erfahrungen zu sammeln – Erfahrungen, von denen wir noch unser ganzes Leben lang profitieren können, Erfahrungen, die uns in unserer Charakterbildung definitiv vorangebracht haben. Diese Erfahrungen sind es, die uns zu dem machen, was wir heute sind und die uns für immer miteinander verbinden. Es war mir eine Ehre.“

Zogen Marie Bollenbach und Laura Hary so für ihren Abiturjahrgang 2023 einen Schlussstrich unter

einen wichtigen Lebensabschnitt, war es an Schulleiter Oliver Schales und Oberstufenleiter Hans Burgard, zuvor aus Sicht der Schulleitung den nun ehemaligen Schülerinnen und Schülern etwas mit auf dem Weg zu geben. Nach der traditionellen Andacht als Auftakt der Abiturfeier, gestaltet von Pfarrer Franz Raquet und Pastoralreferentin Kornelia Olbrich, war es zuerst Oliver Schales, der sich an die zahlreichen Gäste in der Aula der Schule wand. Und hier griff er auf sein in der Corona-Zeit etabliertes „Info-ABC“ zurück, mit dem er während der Pandemie den Kontakt zu Schülern und deren Angehörigen gehalten hatte. Für seine Rede reduzierte auf die Buchstaben A, B und C, gab er den erfolgreichen Absolventen einiges Bedenkenswertes mit auf den zukünftigen Lebensweg – von A wie Abitur, Abschluss, Aufbruch, Anfang und Abenteurer über B wie Bescheidenheit, Beson-

derheit und Bedenkenträger bis zu C wie Courage, Charakter, Charisma und Christsein. „Mit den Cs verbindet ich Wünsche an Euch. Nehmt aus dem Johanneum Courage mit für Euer Leben, für eine Welt, die ihr mit Courage und Mut dort zum Guten wendet und verändert – dort, wo ihr leben werdet.“ Und weiter: „Nehmt aus dem Johanneum Charakter mit. Dann wird die Welt automatisch besser. Nehmt aus dem Johanneum Euer Wissen mit und wandelt es nicht nur zu Profit um. Setzt es ein für einen Reichtum, in dem man mit Charisma Begeisterung für das geschenkte Leben zeigt.“

In dem von Lehrerin Pia Herrmann, den Solisten Nicolas Rädle und Marie Bollenbach und dem Oberstufenchor musikalisch gestalteten Morgen war Oberstufenleiter Hans Burgard der „Herr der Zahlen“. Er gab die statistischen Daten zum Abiturjahrgang 2023

bekannt. Das allerdings auch mit einigen Anmerkungen jenseits von Abiturschnitt und Besten-Noten. „Ihr habt am Johanneum in Bezug auf das Lehrerkollegium eine größere Umbruchsituation miterlebt. Viele Kolleginnen und Kollegen, die Euch hier als Fünfer empfangen und danach begleitet haben, sind im Ruhestand. Viele von denen, die jetzt hier unterrichten, sind noch nicht so lange hier wie Ihr es wart.“ Burgard, für den es der letzte Abiturjahrgang war, zollte den Schülerinnen und Schülern auch Anerkennung für das Geleistete. „Wir betrachten Eure Leistungen mit Respekt. Und nach einer angemessenen Zeit des Feierns und der verdienten Ruhe wird es hoffentlich im Herbst an neuer Stelle weitergehen. Ihr startet dort zwar wieder als Anfänger, aber wir denken, Ihr seid gut vorbereitet und könnt Euch in diesem Bewusstsein neuen Herausforderungen stellen.“



Laura Hary (links) und Marie Bollenbach blickten in ihrer Schülerrede auf die Jahre am Johanneum zurück. FOTO: THORSTEN WOLF



Den Angehörigen der Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2023 bot sich in der Aula des Johanneums eine Abiturfeier mit Witz und Tiefgang. FOTO: THORSTEN WOLF

Sie legten erfolgreich ihre Abiturprüfung am Johanneum ab

HOMBURG (red) 55 Abiturientinnen und 38 Abiturienten haben am Gymnasium Johanneum in Homburg das Abitur bestanden. Der Durchschnitt der Abiturnoten beträgt 2,14. Insgesamt acht Schülerinnen und Schüler haben die Note 1,0 erreicht. Die höchste Punktzahl hat mit 900 von 900 Punkten Aaron Fischer erreicht, es folgt Nicolas Rädle mit 873 und Fabian Leibrock mit 870 Punkten. 36 Absolventen haben eine Eins vor dem Komma.

Die Preisträgerinnen beziehungsweise Preisträger sind: Laura Hary

(Scheffelpreis), Sophie Vasen (Preis des Vereins Deutsche Sprache), Fabian Leibrock (Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung), Julien Ecker (Preis der Physikalischen Gesellschaft), Ruben Sester (Preis der Vereinigung der Freunde der Antike im Saarland und Preis des Landrates für beste Leistung in Politik), Lena Gouverneur (Pierre-de-Coubertin-Abiturpreis Sport), Paula Trautmann (Karl-von-Fritsch-Preis Biologie), Mara Roverati (Preis der Gutenberg-Universität/Katholische Religion), Aaron Fischer und Nicolas

Rädle (Meldung Studienstiftung des Deutschen Volkes).

Die Abiturientinnen und Abiturienten des Johanneums 2023: Klara Adam, Vincent Adolph, Moritz Bähr, Claire Fabienne Bastian, Julia Sophie Bauer, Zenai Bernat-Segués, Fennagin Bettink, Maja Alexa Böhm, Marie Chiara Bollenbach, Leon Bossler, Niklas Marco Boßlet, Marieke Brill, Julie Conrad, Lynn Julie Dautermann, Martin Christian Dellwo, Marielle Didion, Anne Maria Dietrich, Julien Jay Ecker, Lena Fickinger, Aaron Tjark Fischer, Eliza

Noe Fremgen, Carla Garcia Timoner, Paul Gessner, Jule Emma Gössl, Lena Gouverneur, Josefine Grünewald, Laura Hary, Anne-Catherine Heitele, Lara Hennewald, Felicitas-Maria Herrmann, Florian Hihn, Lisa Jacob, Lena Sophie Jentsch, Robert Jung, Melissa Junker, Christian Jurk, Tim Kiefer, Felix Peter Klein, Fabian Klümper, Sophia Maria Kohns, Maximilian Issa Komenda, Jonas Frieso Kroll, Valeria Krutsch, Denny Lallemand, Clara Lauer, Felix Lauer, Fabian Felix Leibrock, Ruwen Clemens Nicolas Lorenz, Raphael Alfred Al-

ban Madry, Katharina Maria Mayer, Maximilian Fabio Meißner, Marius Paul Menges, Lennart Möller, Aliya Müller, Jasmin Müller, Ciro Luca Nardi, Barbara Lea Nehring, Vanessa Kristina Nimpf, Mauro Pascal Nippold, Lisa-Marie Noß, Isabell Sophie Notka, Isabel Pankratov, Jule Marie Pfaff, Jennifer Pitko, Johanna Emily Pizanis, Nicolas Constantin Rädle, Michelle Recktenwald, Phoebe Reinstädler, Mara Caterina Roverati, Viktoria Sachs, Julie Saur, Lilly Marie Scherer, Tim Schmeer, Thorsten Johannes Schmidt, Mirco

Oliver Schönwald, Gina Schuff, Jeremy Schug, Nino Can Schug, Daria Aniela Schwan, Ruben Felix Sester, Sindy Shandrakumar, Alina Stimm, Noah Elias Marco Stoll, Karin Strembel, Adrian Thum, Paula Trautmann, Sophie Louisa Vasen, Hannah Emilie Voran, Jasper Wahlen, Maik Wasemann, Max Felix Wasemann, Magnus Raphael Wilhelm und Greta Ziehmer.

Produktion dieser Seite:

Peter Neuheisel
Eric Kolling